



**Sicherheitspaket 1 (SP1) - für U 5000 und U 7500**  
**für Hängelasten bis 150 kg (Messezulassung)**  
**Safety Kit 1 (SP1) - for U 5000 and U 7500**  
**for Hanging Load up to 150 kg / 330 lbs (Approved for Trade Shows)**



**Sicherheitspaket 1**  
**für U 5000 und U 7500:**

Im unwahrscheinlichen Falle eines Achsabrisses, wird der **Drehteller D** einschließlich der Hängelast durch die **Stahlplatte C**, die über die **Stahlwelle B** mit der **Sicherheitsplatte A** verbunden und verschraubt ist, abgefangen.

**Durch die Verwendung des Sicherheitspakets 1 wird die Anforderung des §7 der DGUV V17 erfüllt. Das SP1 hat eine Lastbeanspruchung von 450 kg und bietet dadurch die 12-fache Sicherheit bei max. zulässiger zentrischer Hängelast an der Drehbühne von 37 kg. Für einen 3-fachen Sicherheitsfaktor beträgt somit die max. zulässige zentrische Last 150 kg.**

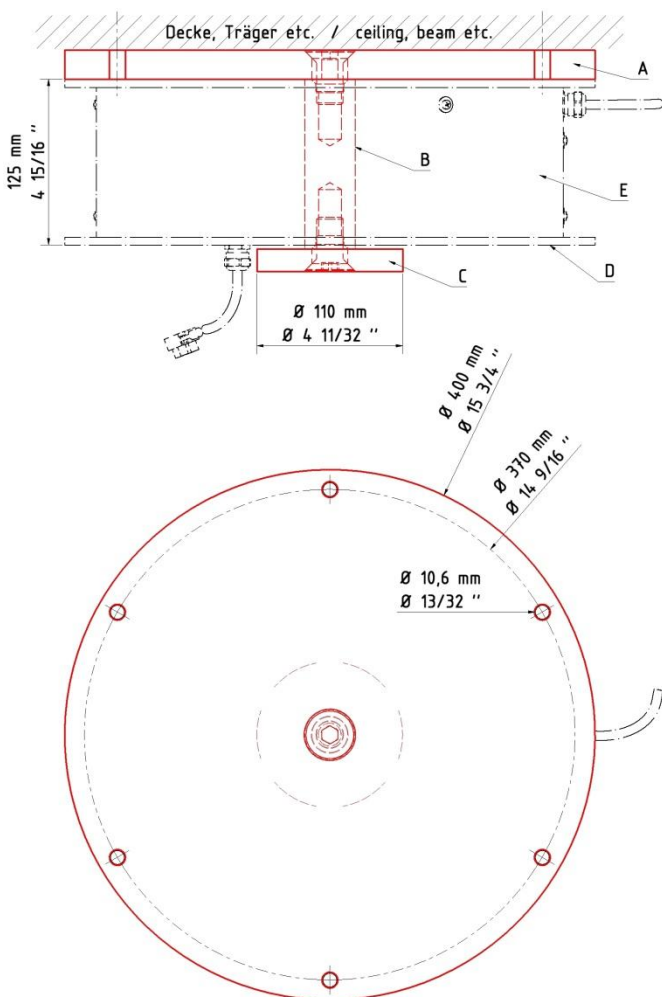
- A: 1 x Stahlplatte (Ø 400 x 6 mm)
- B: 1 x Stahlwelle (Ø 38 x 128 mm)
- C: 1 x Stahlplatte (Ø 110 x 6 mm)
- D: Drehteller der Drehbühne (Ø 400 x 6 mm)
- E: Drehbühne U 5000 oder U 7500

**Safety Kit 1**  
**for U 5000 and U 7500:**

In an unlikely situation, should the turntable's shaft break, the **turning plate D** including the hanging weight will be prevented from falling due to the **steel plate C** and the **steel shaft B**, which are interconnected and screwed to the **safety plate A**.

**By using the Safety Kit 1, the requirements according to §7 of DGUV V17 are therefore complied with. The SP1 has a loading capacity of 450 kg (990 lbs) and confers therefore a 12-fold safety of a max. allowed centric hanging load of 37 kg (81 lbs). For a triple safety factor the max. allowed centric hanging load is therefore 150 kg (330 lbs).**

- A: 1 x steel plate (Ø 400 x 6 mm)
- B: 1 x steel shaft (Ø 38 x 128 mm)
- C: 1 x steel plate (Ø 110 x 6 mm)
- D: turn plate of the turn table (Ø 400 x 6 mm)
- E: turn table U 5000 or U 7500





## Original Sicherheitshinweise für Hängedrehbühnen

### **Montage- und Betriebshinweise:**

Bei diesem Gerät handelt es sich um einen Drehmotor, der in hängendem Zustand arbeiten kann. Die auf dem Produktblatt angegebene Maximalbelastung darf keinesfalls überschritten werden.

Beachten Sie auch die produkt- oder anwendungsspezifischen Anleitungen, welche dem Produkt beigelegt sind.

Achten Sie bei der Montage, beim Abbau, Umbau und bei der Durchführung von Servicearbeiten darauf, dass der Bereich unterhalb des Montageortes abgesperrt und frei von Personen und Gegenständen ist.

Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass die Montagefläche den Anforderungen der Anwendung, der Gesamtbelastung sowie gesetzlicher und sonstiger einflussnehmender Bestimmungen, Regeln, Verordnungen oder Gesetze entspricht. Der Drehmotor muss aus Sicherheitsgründen mit einer zweiten unabhängigen Halterung installiert werden. Die zu drehende Last ist ebenfalls durch eine zusätzliche Aufhängung vor dem Herunterfallen zu sichern. Die zweite Aufhängung muss so beschaffen und angebracht sein, dass im Fehlerfall der Hauptaufhängung kein Teil der Installation herabfallen kann. Während des Betriebs des Drehmotors sollten sich keine Personen unter der Installation aufhalten.

### **Installation:**



#### **Lebensgefahr!**

**Bei der Installation sind insbesondere die Bestimmungen der DGUV V17 (vormals BGV C1) und DIN VDE 0711-217 zu beachten.**

**Die Installation darf nur von autorisiertem Personal ausgeführt werden.**

### **Wichtig!**

Überkopfarbeit erfordert ein hohes Maß an Erfahrung. Dies beinhaltet (aber beschränkt sich nicht allein auf) Berechnungen zur Definition der Tragfähigkeit, verwendetes Installationsmaterial und regelmäßige Sicherheitsinspektionen des verwendeten Materials und des zu drehenden Gegenstandes. Installationen dieser Art sollten stets durch einen professionellen Installateur vorgenommen werden. Unsachgemäße Installationen können zu Verletzungen und/oder zur Beschädigung von Eigentum führen.

Der Installationsort muss so gewählt werden, dass der Drehmotor absolut horizontal befestigt werden kann. Wenn der Motor von der Decke oder hochliegenden Trägern o.ä. abgehängt werden soll, so muss immer mit Traversensystemen gearbeitet werden. Der Motor darf niemals schwingend im Raum befestigt werden.

Der Drehmotor muss an allen dafür vorgesehenen Schraubenlöchern befestigt werden. Verwenden Sie Schrauben mit geeigneter Festigkeit und vergewissern Sie sich, dass diese Schrauben fest mit dem Trägersystem/der Decke verankert sind.

Kleine batteriebetriebene Hängeinstallationen, welche in einem abgetrennten Bereich arbeiten (beispielsweise im Schaufenster), können auch mit geeigneten Mitteln an der Decke schwingend befestigt werden. Dies trifft beispielsweise auf unsere BMH 010 oder BDH 030 zu. Diese Produkte bieten keine Möglichkeit für eine feste Installation an der Decke.

**Prüfmitteilung Nr.: He081160**

- Auftraggeber:** MTE Bewegungstechnik GmbH & Co. KG  
Guenther-Irmscher-Strasse 5  
D-73630 Remshalden
- Prüfobjekt:** Lastuntersuchung nach DIN 18800 für eine  
Tragkonstruktion  
Bestellung vom 21.11.2008
- Prüfunterlagen:** 1. Konstruktionszeichnungen vom 21.01.08  
124 905 50 - obere Scheibe  
124 905 60 - untere Scheibe  
124 905 70 - Welle
- Prüfgrundlagen:** 1. DIN 18800
- Lastannahmen:** Maximalgewicht 500 kg
- Bauteile:** obere Scheibe – St 37  
untere Scheibe – St 37  
Welle – 19 MnCr 5  
Schrauben – M20 10.9 ( in der Welle)

**Objektbeschreibung:**

Bei der vorliegenden Konstruktion handelt es sich um eine Sicherheitskonstruktion für einen Drehteller, an dem hängende Lasten befestigt werden sollen.

**Prüfumfang:**

Gegenstand der gutachtlichen Prüfung ist die Nachrechnung der tragenden Bauteile in Bezug auf eine statische Nutzlast von 500 kg bei einem vorgegebenen Sicherheitsfaktor von 12.

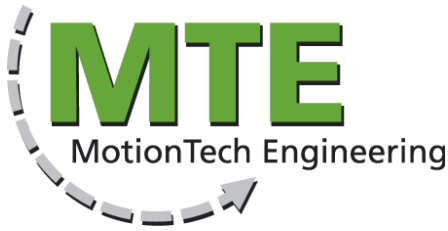
**Ergebnis der Prüfung:**

Die rechnerische Prüfung ergab, dass die vorgegebene statische Last von 500 kg mit einer Sicherheit von 12 von der dargestellten Konstruktion nicht getragen werden kann. Die dargestellte Konstruktion ist bei Berücksichtigung eines Sicherheitsfaktors von 12 in der Lage, eine Last von 37 kg zu tragen. Um die geforderte Last von 500 kg zu tragen ist eine Scheibendicke von 22 mm für die Deckenscheibe und von 17 mm für die Fangscheibe erforderlich. Die Befestigung in der Decke ist nicht Gegenstand der Prüfung und ist mit entsprechenden Deckenankern vorzunehmen.

Berlin den 03. Dezember 2008



Dipl.-Ing. R. Hemmann



MTE Bewegungstechnik GmbH & Co. KG  
Paul-Dannenmann-Str. 16  
73642 Welzheim (Germany)

Phone: 0049 (0)7182 531934-0  
E-Mail: info@mte-motors.de  
Home: www.mte-motors.de

## **Lieferantenerklärung zu REACH / Suppliers Declaration related to REACH / Attestation sur le reglement REACH Europeen**

Wir, das Unternehmen MTE Bewegungstechnik GmbH & Co. KG, bestätigen hiermit, dass

***in keinem unserer Produkte die Kriterien des Artikels 57 erfüllende und gemäß Artikel 59, Absatz 1 der REACH-Verordnung ermittelte Stoffe in Konzentration von mehr als 0,1 Massenprozent (w/w) vorhanden sind und wir uns laufend über die SVHC-Stoffe in der Kandidatenliste der ECHA informieren werden. Wenn in unseren Erzeugnissen ein Stoff von mehr als 0,1 Massenprozent (w/w) vorhanden sein sollte, der in der Liste erscheint, werden wir unsere Kunden gemäß Artikel 33 der REACH-Verordnung innerhalb einer Frist von 45 Tagen darüber informieren.***

We, the company MTE Bewegungstechnik GmbH & Co. KG herewith confirm that

***none of our products fulfil the criteria of Article 57 and by Article 59, paragraph 1 of the REACH Regulation identified substances in concentrations of more than 0.1 weight percent (w / w) don't exist. We will keep informed ourselves constantly on the SVHC substances in the ECHA list of candidates. If our products in a matter of more than 0.1 weight percent (w / w) should be available, which appear in the list, we will inform our customers about by Article 33 of the REACH regulation within a period of 45 days.***

24.10.2025; Thomas Bauer, Geschäftsführer  
(Maschinell erstellt, ohne Unterschrift gültig)  
(Generated automatically, valid without signature)